blume, T. Europaeus, welche in gebirgigen Gegenden wächst, zieht man hin und wieder auch in Gärten. Sie war früher officinell. Die asiatische Trollblume, T. Asiaticus, eine hübsche Perennie, hat sehr schöne, pomeranzengelbe Blumen und rothgelbe Nektarkronen. Die Pflanze wird 2 Fuß hoch und liebt einen fetten Boden.

### Nießwurz (Helleborus).

Die Blüthenhülle ist einfach, mit fünf bleibenden, meist grünen Blättern, in derselben 8—10 Honigblättchen, 3—4 Pistillen, mit einer gleichen Zahl Balgkapseln. Pflanzenblätter fußförmig. Die schwarze Nießwurz, H. niger, blüht im Februar, oft schon im Dezember. Die Wurzel ist officinell, scharf und purgirend. Die grüne Nießwurz, H. viridis, hat gelbgrüne Blumenblätter und schmutzig-weiße Staubbeutel. Blüthezeit März und April. Die Wurzel soll noch kräftiger wirken, als die der erstern Art. Die stinkende Nießwurz, H. foetidus, auch Bärenfuß genannt, wirkt von allen Arten am schärfsten.

### Die Dotterblume (Caltha palustris),

auch große Butterblume genannt, welche durch ganz Europa, Nordamerika und Nordasien verbreitet ist, scharfe, bittere Stoffe enthält und früher gebräuchlich war, ist an ihren großen gelben Blumen, an ihren großen, nierenförmigen Wurzelblättern leicht zu erkennen. Die Blüthen liefern, mit Alaun abgekocht, eine gelbe Farbe. Die Knospen werden wie Kapern zubereitet und genossen.

### Eschscholtzie (Eschscholtzia).

Es sind zierliche Sommerblumen, welche aus Californien stammen, 4blätterige Blüthen haben, die sich nur bei Sonnenschein ausbreiten. Die doppeltgefiederten Blätter und der Stengel sind meergrün.

Man cultivirt E. Californica und E. croccea. Erstere hat glänzend gelbe, diese feurig-pomeranzenfarbige Blumen.



UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386